

In dem viel dem  
Vergehen aus genat  
Wann in lieb was gros ungegrunt  
Wann man vergiebt  
Wenig der lieb  
Auch wenig wie er host

Christus sprach wie die stunde dem  
dem die vergehen gros und klein  
Aber die sprachen all gemein  
mit truncklichem pestryde  
Wor ist der die sintt fasset nach  
Und Christus zu dem weibe sprach  
Dein glantz halff dir auf ungemacht  
Wann ze dem in dem fride  
Also wor auf got sorglich traner  
Der sintt dylas peget  
Der stoff auf ein selzen parer  
Er wort warhaft geuert

Anno salutis 1532 gedicht  
am 8 tag Septembre

In dem lungen dem thannich parer  
von frankfurt die  
Erechten vier  
opfer

ort wie am freyten Minner  
aus wose das pesthveiter dy / wir  
Ein Eyser gepot / got